straße 14, Hof I. Versammlungen: Sonntags 3 Uhr nachm. und Dienstags ½9 Uhr abends.
Dauernde Gewerbeausstlg. Tgl. geöff., ca. 400 Ausst. Eintr. 10 ₰.
China-Ausstellung, in den Räumen der Dauernden Gewerbe-Ausstellung. Eintritt einschl. Gewerbe-Ausstellung 50 ₰.
Panorama Roßplatz, geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr abends.
Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, täglich geöffnet.
Zoologisches Museum. Geöffnet jeden Mittwoch, außer Buß- und Feiertags, von 2—4 Uhr unentgeltlich.
Schillerhaus in Gohlis, Mendelstr. 42, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger),
Gummi-Regenröcke empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz.

Pumpen- & Gebläsewerk
C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz.
Kreiskolbenpumpen und Hochdruckgebläse.

Otto Marr, Ingenieurbureau, **Leipzig, Langestr. 28.**
Beeid. Sachverst. f. Dampf- u. Gaskraft- wie Heizungsanlagen.

Korksteine und Korkplatten
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4.
Fernsprecher 2725.

Anstrichfarbe für Eisen, Cement, Mauerwerk, Häuser.
Siderosthen-Lubrose
Bewährte Dauerfarbe gegen Rost u. chem. Einfl. Lieferbar schwarz und farbig.
Alois Paul Hentschel, Leipzig,
Jacobstr. 7. Techn. Bedarfsart. Telef. 4546.
Gummiwaaren. Asbestfabr. Treibriemen.

Lichtpaus- und Zeichenpapiere
Hans von Stern, Nürnberger Strasse 9. Tel. 1063.
Hammond-Schreibmaschine.

Neues Theater.

Dienstag, den 24. Februar 1903.
Anfang 7 Uhr.
53. Abonnements-Vorstellung. (1. Serie, grün).
Wilhelm Tell.
Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.
Regie: Ober-Regisseur Grüdner.
Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri . . . Herr Stiehl.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr . . . Herr Huth.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe . . . Herr Schau.
Werner Stauffacher, Konrad Hunn, Itel Reding, Jörg im Hofe, Hans auf der Mauer, Ulrich der Schmied, Jost von Weiler (Landleute aus Schwyz) . . . Herr Nöhbeling, Herr Richter, Herr Normann, Herr Berger, Herr Lorenz, Herr Wippel, Herr Kaul.
Walter Fürst, Wilhelm Tell, Rösselmann, der Pfarrer, Petermann, der Sigrist, Kuoni, der Hirt, Werni, der Jäger, Ruodi, der Fischer (Landleute aus Uri) . . . Herr Greiner, Herr Branow, Herr Walter, Herr Mehlhorn, Herr Franz Groß, Herr Heine, Herr Prost.
Arnold von Melchthal, Konrad Baumgarten, Meier von Sarnen, Struth von Winkelried, Klaus von der Flüe, Burkhardt am Bühel, Arnold von Sewa (Landleute aus Unterwalden) . . . Herr Hahn, Herr Häusler, Herr Markwort, Herr Schröder, Herr Sommer, Herr Reinhold, Herr Troglich.
Pfeiffer von Luzern . . . Herr Markwort.
Kunz von Gersau . . . Herr Beyer.
Jenny, ein Fischerknabe . . . Frl. Göricke.
Seppi, ein Hirtenknabe . . . Frl. Graß.
Gertrud, Stauffacher's Gattin . . . Frl. Schipperg.
Hedwig, Tell's Gattin . . . Frl. de Laldsky.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin . . . Frl. Richter.
Armgard . . . Frl. Kolenska.
Mechthild . . . Fr. Hofer.
Elsbeth . . . Fr. Kunzschmann.
Walther, Wilhelm (Tell's Knaben) . . . Jenny Falk, Käthe Eberben.
Friesshardt, Leuthold (Söldner) . . . Herr Schmiedecke, Herr Demme.
Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister . . . Herr Löhmann.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben . . . Herr Bellner.
Stüssi, der Flurschütz . . . Herr Mehlhorn.
Landenbergischer Reiter . . . Herr Schmiedecke.
Frohnvogt . . . Herr Schumm.
Meister Steinmetz . . . Herr Schröder.
Erster, Zweiter (Geselle) . . . Herr Kalisch, Herr Henning.
Ein alter Mann . . . Herr Leißner.
Ein Wanderer . . . Herr Richter.
Geßler'sche und Landenbergische Reiter. Barmherzige Brüder. Landleute. Männer und Frauen aus den Waldstätten.

Schauplatz der Handlung.
1. Akt. 1. Scene: Hohes Felsenufer des Vierwaldstädter Sees.
2. „ Vor Stauffachers Hause zu Steinen.
3. „ Oeffentlicher Platz bei Altorf (mit der Feste Zwing Uri).
4. „ Walter Fürst's Wohnung.
2. Akt. 1. Scene: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen.
2. „ Das Rütli.
3. Akt. 1. Scene: Tell's Haus.
2. „ Wilde Waldgegend.
3. „ Wiese bei Altorf.
4. Akt. 1. Scene: Oestliches Ufer des Vierwaldstädter Sees.
2. „ Edelhof des Freiherrn von Attinghausen.
3. „ Die hohle Gasse bei Küßnacht.
5. Akt. 1. Scene: Wiese bei Altorf.
Letzte Scene: Tell's Haus.

Die **Dekorationen** sind sämtlich aus dem Atelier des Hoftheatermalers Herrn K. Kautsky in Wien, die **Kostüme** nach Figurinen des Historien-Malers Herrn Alex. Frenz in Düsseldorf unter Leitung des Garderobe-Inspektors Herrn Scholz angefertigt.
Pause nach dem 2. Akt.
Texte à 20 ₰ bei den Logenschließern.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰. I. Parkett 3 ℳ. II. Parkett 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balkon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Reihen 4 ℳ. Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balkon 4 ℳ. Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Stehplatz 1 ℳ. III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 75 ₰. Mittelplatz, Stehplatz 60 ₰. Seitenplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Billett-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Kasse von 10 bis 3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tages-Kasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Kasse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Mittwoch, den 25. Februar: (54. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): Neu einstudiert: **Der Evangelimann.** Oper in 2 Akten (3 Bildern) von W. Kienzl. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Dienstag, den 24. Februar 1903.
Anfang ½8 Uhr.
Die Geisha,
oder: **Eine japanische Teehaus-Geschichte.**
Operette in 3 Akten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones.
Deutsch von C. M. Röhr und Julius Freund.
Regie: Regisseur Haas. — Direktion: Kapellmeister Findeisen.
Personen:

Wun-Hi, ein Chinese, Eigentümer eines Teehauses . . . Herr Suffüll.
Marquis Imari, Polizei-Präfekt und Gouverneur einer japanischen Provinz . . . Herr Franz Groß.
Leutnant Katana von der kaiserlich japanischen Artillerie . . . Herr Heine.
Leutnant Reginald Fairfax, Leutnant Bronville, Leutnant Cunningham, Leutnant Grimston (Offiziere J. M. S. Schildkröte) . . . Herr Stammfeld, Herr Bärwinkel, Herr Keller, Herr Golinelli.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche mit ihrer Jacht die Welt bereist . . . Frl. Buse.
Molly Seamore, Edith Grant (ihre Freundinnen) . . . Frl. Linde, Frl. Rudolf.
Juliette, eine Französin, im Teehause als Teemädchen angestellt . . . Frl. Kießling.
O Mimosa San, Geisha, Sängerin . . . Fr. Siegmann-Wolff.
O Kiku San, Chrysanthemum, O Nana San, Blüte, O Kinkoto San, goldene Harfe, O Komurasaki San, Veilchen (Geishas) . . . Frl. Humm, Frl. Pohle, Frl. Reinhold, Frl. Móritz.
Nemi, japanische Brautjungfer . . . Fr. Henning.
Takemini, Polizeisergeant . . . Herr Schumm.
Ein Seekadett . . . Frl. Schreiber.
Erster, Zweiter, Dritter (Kulis) . . . Herr Renner, Herr Diedmann, Herr Richter.
Ein Offizier . . . Herr Mehlhorn.
Ein Kuli . . . Herr Schröder.
Dienerinnen der Geishas. Kulis. Japaner. Japanerinnen. Wachen.
Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Japan.
Vorkommende Tänze, Gruppierungen und Evolutionen arrangiert vom Hofballetmeister J. Golinelli.
Pause nach dem 2. Akt.

Gewöhnliche Preise.
Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰. Parkett 2 ℳ 75 ₰. Proscenium-Loge: (Platz) 2 ℳ 75 ₰. Kleine Proscenium-Logen, 4 Loge 11 ℳ. Parterre-Logen: Logensitz 2 ℳ 75 ₰. Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Amphitheater, Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰. I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰. II. Reihe 2 ℳ 25 ₰. I. Rang-Logen: (Platz) 2 ℳ 20 ₰. I. Rang, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. II. Rang, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰. II. Rang-Logen: (Platz) 1 ℳ 25 ₰. III. Rang, Mittelplatz 60 ₰. Seitenplatz 50 ₰.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende nach ¾10 Uhr.

Billett-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Kasse von 10 bis 3 Uhr. **Vor-Verkauf** für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. (Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tages-Kasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 ₰ Aufgeld.) Sonn- und Festtags wird die Kasse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Mittwoch, den 25. Februar: **Der blinde Passagier.** Anfang ½8 Uhr.
Die Direktion.

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Direktion: Anton Hartmann. Sophienstr. 19.
Nachdruck verboten. Nachdruck verboten.
Dienstag, den 24. Februar 1903.
Gastspiel der Frau Albertine Zehme.
Die Hochzeit der Sobeide.
Dramatisches Gedicht in 1 Akt (3 Verwandlungen)
von Hugo von Hofmannsthal.
Regie: Oberregisseur Arthur Eggeling.
Personen:

Ein reicher Kaufmann . . . Jean Hofmann.
Sobeide, seine junge Frau . . . * * *
Bachtjar, der Juwelier, Sobeidens Vater . . . Georg Wittmann.
Sobeidens Mutter . . . Katharina Winkler.
Schalnassar, der Teppichhändler . . . Arthur Eggeling.
Ganem, sein Sohn . . . Max Brückner.
Gülistane, eines Schiffshauptmanns Witwe, Ein armenischer Sklave, Ein alter Kameltreiber (im Hause Schalnassars) . . . Margarethe Frey, Hans Bredow, Wilhelm Berthold.
Ein Gärtner . . . Hans Rößler.
Seine Frau . . . Nanny Lecinsky.
Bahram, Diener des Kaufmanns . . . Albert Will.
Ein Schuldner des Schalnassar . . . Bernhard Bollmer.
*** Sobeide — **Albertine Zehme.**
In einer alten Stadt im Königreich Persien.
Die Zeit ist der Abend und die Nacht nach dem Hochzeitsfeste des reichen Kaufmanns.

Hierauf:
Litteratur.
Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.
Regie: Oberregisseur Arthur Eggeling.
Personen:

Margarethe . . . Margarethe Frey.
Clemens . . . Lothar Mehnert.
Gilbert . . . Arthur Eggeling.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Mittwoch, den 25. Februar 1903:
Gastspiel der Frau Albertine Zehme:
„Wenn wir Toten erwachen".
Ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.
Vorverkauf und Verkauf von Tagesbilletts bei F. A. Toppius, Cigarren-Imp., Petersstraße 15.
Vorverkaufs-Gebühr wird nicht erhoben.
Bestellte Billets müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein.
Die Tageskasse im Theater ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.
Abonnements können zu jeder Zeit entnommen werden.

Preise der Plätze.
Die Preise in 1. Rubrik sind Cassen-Preise, in 2. Abonnements-Preise und in 3. Preise für Dutzend-Billets im freien, nicht an den Tag gebundenen Abonnement.

Parterre	1.50	0.90	12.—	I. Rang Balkon-Loge	4.—	3.—	—
II. Parquet	2.—	1.25	15.—	I. Rang Proszen.-Loge	4.50	3.25	—
I. Parquet	2.50	1.75	20.—	Parquet Proszen.-Loge	4.50	3.25	—
Parquet-Loge	2.75	1.75	22.—	II. Rang Proszen.-Loge	1.50	1.—	—
Parquet Fauteuil	3.—	2.—	30.—	II. Rang Balkon-Loge	1.25	0.90	12.—
I. Rang	2.50	1.50	20.—	Amphitheater I. u. II. R.	1.25	0.75	12.—
I. Rang Seitenbalkon	2.25	1.25	—	Amphitheater III. u. IV. R.	[illegible]	—	—
I. Rang Mittelbalkon	3.—	2.—	30.—	Stehplätze im II. Rang	0.60	—	—
I. Rang Mittelbalk. Faut.	3.50	2.50	35.—				

Battenberg-Theater.

Dienstag, den 24. Februar, abends 8 Uhr:
Das letzte Wort.
Komödie in 4 Akten von Frz. v. Schönthan.
Morgen: **„Flotte Weiber".** Gesangsposse von Treptow.

Thomaskirche.

Mittwoch, den 25. Februar, Abends 7½ Uhr
II. Orgel-Concert von
Karl Straube
Buxtehude: Ciaconna Emoll. Präludium u. Fuge Gmoll. Ciaconna Cmoll. Prälud. u. Fuge Fismoll. Passacaglia Dmoll.
Liszt: Variationen über den Basso continuo a. einer Cantate und das Crucifixus a. d. Hmoll-Messe v. Bach. Präludium u. Fuge über B—A—C—H.
Karten zu 2, 1 ℳ, sowie 50 ₰ bei C. A. Klemm und Franz Jost.

Neunzehntes
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 26. Februar 1903.
ERSTER THEIL.
Concert für Streichorchester (G dur, No. 3 der „Brandenburgischen Concerte") von **J. S. Bach.**
Recitativ und Arie der Vitellia aus „Titus" von **W. A. Mozart,** gesungen von Fräulein Olive Fremstad, königl. Hofopernsängerin aus München.
Siegfried-Idyll von **R. Wagner.**
Zwei Gesänge mit Begleitung des Orchesters (aus den „Sommernächten") von **H. Berlioz,** a) Auf den Lagunen, b) Das unbekannte Land, vorgetragen von **Fräulein Fremstad.**
ZWEITER THEIL.
Symphonie (No. 2, D dur) von **L. van Beethoven.**

Concertflügel von Julius Blüthner.

Einlass 6½ Uhr. Anfang d. Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Hauptprobe
Mittwoch Vormittag 10½ Uhr.

Nächstes, 20. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 5. März 1903.
Gesang der Parzen für 6stimmigen Chor und Orchester, sowie Gesänge für Frauenchor mit Begleitung von 2 Hörnern und Harfe von Brahms. „Prometheus", symphonische Dichtung, und Chöre zu Herder's „Entfesseltem Prometheus" von Liszt. Der begleitende Text von Richard Pohl gesprochen von Herrn Robert Volkner.
Die im unvollständigen Abonnement entnommenen Sperrsitze fallen bei diesem Chor-Concerte weg.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Zum 19. Gewandhaus-Konzert.
Bach, J. S., Konzert G dur f. 3 Violinen, 3 Violen, 3 Violoncelle u. Bass (Brandenb. Konzert No. 3). Part. 3 ℳ. 10 St.-Hefte je 30 ₰. Pfte. 4hdg. ℳ 3.
Beethoven, L. v., Op. 36. 2. Symphonie f. Orch. D dur. Part. 4 ℳ. 17 Orch.-St. je 60 ₰; f. Hausmusik 9 ℳ, 2 Pfte. 8hdg. 3 ℳ, 2 Pfte. 4hdg. 3 ℳ, 4hdg. 1.50 ℳ. Kl. Ausg. v. Liszt 1.50 ℳ. Kleiner Konzertführer von H. Kretzschmar 10 ₰.
Leipzig. Breitkopf & Härtel.

Extra-
Kammermusik
im kleinen Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Sonntag, den 1. März 1903.
Mitwirkende:
die Herren **Raoul Pugno** aus Paris (Pianoforte) und **Eugène Ysaye** aus Brüssel (Violine).

Programm.
Drei Sonaten für Pianoforte und Violine. a) Op. 30, Nro. 1, Adur, b) Op. 30, Nro. 2, Cmoll, c) Op. 47, Adur (R. Kreutzer gewidmet), von **L. van Beethoven.**

Concertflügel von C. Bechstein in Berlin.

Einlass 6½ Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Den geehrten Kammermusik-Abonnenten werden ihre Plätze vorbehalten, jedoch nur bis Dienstag, den 24. Februar, Abends 6 Uhr.
Der Verkauf der Eintrittskarten beginnt von Mittwoch, den 25. Februar, ab Nachmittags innerhalb der Bureaustunden.
Der Preis der Eintrittskarten, einschliesslich des Garderobegeldes, beträgt a) 4 ℳ für einen Platz im Saale und auf der ersten Reihe der Gallerielogen, b) 3 ℳ für einen Platz auf den hinteren Reihen der Galerie ogen.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Schuhwaaren-Auction.
Heute Dienstag, Nachm. 3 Uhr Leipzig, Versteigerungshaus, Centralstraße 5, 1 Posten Damen- u. Kinderstiefeln u. Schuhe, 100 Paar Segeltuchschuhe f. Herr. u. Damen, 100 Paar Lederschnürschuhe &c.
Eduard Albrecht, Auctionator u. Taxator.

Wein-Auction.
Mittwoch, den 25. Febr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Sophienstraße 62,** bei den **Spediteuren Berger & Petzold:**
12 Kisten diverse
Roth- und Weißweine,
in Kisten von 30 Fl. u. im einzelnen. **Portwein, Cognac** &c. **Proben zur Verfügung. Nur f. Marken.**
3000 bessere Cigarren.
C. A. Schlegel, Auctionator u. Taxator.

Auction
Mittwoch 10 Uhr im Stadtgarten.
Stores, Tischtücher, Plüsche, Cigarren, Gummi- und Pelzschuhe.
Alexander Weigt, Auct. u. Taxator.

Heute große
Herrenstoff-Auction
Stadtgarten, Klosterg. 13, v. 10 Uhr ab.

Auktionen werden gewissenhaft abgehalten, sowie besorgt durch von **Herm. Hecht,** Auktionator, Sternwartenstraße 30 und N., Feliystraße 33.

Rositzer Zucker-Raffinerie, Rositz S.-A.
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am
Sonnabend, den 21. März cr., mittags 12½ Uhr,
in den Geschäftsräumen der Raffinerie zu Rositz abzuhaltenden **30sten ordentlichen Generalversammlung** hiermit eingeladen.
Tagesordnung:
1. Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1902;
2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und der vorgeschlagenen Verteilung des Reingewinnes;
3. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat;
4. Aufsichtsratswahlen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt; je ℳ 500.— Aktien nominal geben eine Stimme.
Die Aktien sind entweder bei der Gesellschaft in Rositz oder bei einer der folgenden, vom Aufsichtsrat dazu bestimmten Stellen:
bei **Nationalbank für Deutschland, Berlin,**
bei **Breslauer Disconto-Bank, Breslau,**
bei **Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Hamburg,**
beim **Bankhaus Erttel, Freyberg & Co., Leipzig,**
beim **Magdeburger Bank-Verein, Magdeburg,**
bei **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co., Altenburg,**
bei **Bayerischen Bank, München, und deren Filiale in Würzburg,**
oder **bei einem Notar**
bis spätestens am 17. März zu hinterlegen und mit einem Doppel-Nummernverzeichnis zu versehen, dessen zweites Exemplar als Legitimation für die Teilnahme an der Generalversammlung den Deponenten zurückgegeben wird.
Rositz, den 21. Februar 1903.
Der Aufsichtsrat der Rositzer Zucker-Raffinerie.
Eugen Landau.

Ira stillt sofort jeden Zahnschmerz. Nur echt mit dem Namenszug M. L. Böttger
à 50 Pfg. zu haben nur in der **Hofapotheke,** Hainstraße, **Salomonis-Apotheke,** Grimmaische Straße in Leipzig.
Bestandteile: Kampfer 0,5,0, Cajeputöl 0,5,0, Pfefferminzöl 0,5,0, Aether 3,0, Nelkenöl 0,5,0, Hopfenöl 0,5,0, Papika 0,0,1,0, Spiritus 3,0.

Schönheit ist Jugend.
Leichner's Fettpuder,
Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder,
werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen als vorzüglichste Gesichtspuder anerkannt und mit Vorliebe angewendet; sie geben dem Teint ein rosiges, jugendschönes, blühendes Aussehen und es ist nicht zu sehen, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen zu haben in der
Fabrik, Berlin, Schützenstrasse 31 und in **allen Parfümerien.**
L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.
Vicepräsident der Preisrichter auf der Pariser Weltausstellung 1900.

Hôtel-Inventar-Auction.
Wegen **Abbruchs** des Hauses gelangt **Montag, den 16. März 1903,** das
gesammte Inventar des Hôtel Münchner Hof, Königsplatz,
durch den Unterzeichneten zur **öffentlichen Versteigerung.** **Axthelm,** Lokalrichter.

Donnerstag, den 26. Februar, werden im Zeschener Forste durch Förster **Fr. Taube** zu Zeschen (Merseburg-Leipziger Chaussee) versteigert werden:
1) von 8 Uhr ab: ca. 250 Rmtr. Abraum, Scheite und Stöcke;
2) von 10 Uhr ab: ca. 100 Eichennutzenden (bis 58 Ctm.) mit ca. 75 Festm. u. ca. 100 Eichen, Rüstern und Erlen (bis 36 Ctm.) mit ca. 29 Festm.

Magdeburg, im Februar 1903.
P. P.
In maßgebenden Handelskreisen hat sich die Nothwendigkeit herausgestellt, in Magdeburg — vorläufig wöchentlich einmal — Zusammenkünfte der Interessenten für **Getreide, Futter- und Düngemittel** &c. zu veranstalten.
Es findet daher allwöchentlich am
Donnerstag, Vormittags 10½—1 Uhr
im **oberen Börsensaale Alte Markt 5/6** eine
Getreide- und Productenbörse
statt.
Die erste Börsenversammlung ist am **Donnerstag, 26. Februar cr.,** und rechnen wir dabei auf rege Betheiligung.
Verein für Getreidehandel zu Magdeburg.

Bedeutende
Preisermäßigung
auf
Braunschweiger Gemüse-Conserven und Rheinische Compot-Früchte in Dosen
gewährt bis auf Weiteres bei anerkannt reellster Bedienung
Gustav Markendorf, Grimm. Str. 31.

Hausverwaltungen
übern. energ. Kaufm. Off. u. A. B. an Teffler's Ann.-Exped., Leipzig-R., Eilenburgerstraße 31.

Für den Garten
empfehle
Obstbäume, Beerenobst, Erdbeeren, Ziersträucher, Wildwein, wohlriechenden Wein, winterharte Stauden &c. &c.
Gärtnerei Hanisch,
an der Zweinaundorfer Straße,
Endstation der Straßenbahnen
Augustusplatz — Reudnitz — Anger.

Verlesene Victoria-Erbsen
Straube'scher Absaat hat zur Saat abzugeben **Kornhausgenossenschaft Halle a. S.** E. G. m. b. H.

Baumkuchen
vorzüglichster Qualität, M. 5.— bis M. 50.—,
Versand nach dem In- und Auslande.
Sämtliche Conditoreiwaren.
Preisliste gratis und franko.
Fastnacht: Pfannkuchen ff.
mit verschiedenen Füllungen.